

Sitzungsvorlage DS 2016/009

Stadtkämmerei
Stefan Untereiner
(Stand: 11.01.2016)

Mitwirkung:
Ortsverwaltung Schmalegg
Tiefbauamt

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Schmalegg

öffentlich am 26.01.2016

Gemeinderat

öffentlich am 01.02.2016

**Grunderwerb für den Ausbau bzw. Neubau eines Gehweges am östlichen
Fahrbahnrand der Schenkenstraße zwischen Trutzenweiler Straße und
Ringgenburgstraße**

- Stellen des erforderlichen Enteignungsantrags beim RP Tübingen
- Beantragung der vorzeitigen Besitzeinweisung beim RP Tübingen

Beschlussvorschlag:

1. Für den Ausbau bzw. Neubau eines Gehweges entlang der Schenkenstraße in Schmalegg wird auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Schenkenstraße / Ringgenburgstraße" vom 23.07.1997 der Enteignungsantrag über das Grundstück Flst: Nr. 362/1 -: 149 m² und über eine ca. 374 m² große Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 362 -: 4.258 m², jeweils entlang der Schenkenstraße, beim Regierungspräsidium Tübingen gestellt.
2. Für eine schnellstmögliche Realisierung der Maßnahme wird die vorzeitige Besitzeinweisung der unter Ziffer 1 genannten Flächen beim Regierungspräsidium Tübingen beantragt.
3. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Fipo 2.6300.9500.000/0018 (Gehweg Schenkenstraße). Hier waren im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 55.000 € eingeplant. Die Mittelübertragung nach 2016 (Haushaltsrest) ist beim Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss beantragt.

Sachverhalt:

Die Ergänzung des Gehwegnetzes in der Ortsmitte Schmalegg dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit entlang der Schenkenstraße und stellt ein zentrales Anliegen der Ortschaft seit langer Zeit dar.

Ziel dieser Ausbaumaßnahme ist insbesondere die Herstellung einer barrierefreien Querverbindung für Fußgänger zwischen der Kreuzung Schenkenstraße / Trutzenweiler Straße und der Ringgenburgstraße / Schloßhalde entlang des Dorfangers.

Dieses Straßenstück ist von Durchgangs- und Zielverkehr belastet und nicht verkehrssicher von Fußgängern zu benutzen.

Mehrfache Grundstücksverhandlungen der Ortsverwaltung Schmalegg und der Stadtkämmerei mit der Erbgemeinschaft und nach Aufhebung der Erbgemeinschaft mit der Alleineigentümerin über die notwendigen Grundstücksflächen für den Bestand der Schenkenstraße und den Bau des Gehwegs sind gescheitert.

Für den Bestand der Schenkenstraße und den Neubau des Gehweges entlang der Schenkenstraße werden insgesamt ca. 523 m² (ca. 341 m² Straßen- und Gehwegfläche und ca. 182 m² Böschungfläche) benötigt.

Um nun die notwendige Maßnahme zum Abschluss bringen zu können, sieht die Verwaltung keine andere Möglichkeit mehr, als beim Regierungspräsidium Tübingen einen Enteignungsantrag zu stellen. Für den geplanten Ausbau im Jahr 2016 ist zusätzlich die vorzeitige Besitzeinweisung zu beantragen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Fipo 2.6300.9500.000/0018 (Gehweg Schenkenstraße). Hier waren im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 55.000 € eingeplant. Die Mittelübertragung nach 2016 (Haushaltsrest) ist beim Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss beantragt.

Anlagen:

Lageplan Bebauungsplan
Lageplan Grunderwerbsplan
Straßenquerschnitt
Luftbild